

Mitwirkende

Dr.ⁱⁿ Ferya Banaz-Yaşar, Dipl. Biologin, Koordinatorin beim ambulanten Hospizdienst am Universitätsklinikum Essen mit Schwerpunkt „Kultursensible Hospizarbeit“

Dipl. Theol.ⁱⁿ Ulrike Dobrowolny, Vorsitzende des Hospiz-Vereins Rhein-Ahr, Mitinitiatorin einer Koordinationsstelle für Trauer- und Traumbegleitung nach der Flutkatastrophe im Ahrtal

Prof. Dr. Reimer Gronemeyer, emeritierter Professor der Universität Gießen, Theologe, Soziologe, Alters- und Demenzforscher

Prof. Dr. Andreas Heller, emeritierter Professor für Palliative Care und Organisationsethik an der Universität Klagenfurt, Graz Wien, jetzt am Zentrum für Interdisziplinäre Alterns- und Careforschung (CIRAC) der Universität Graz

Prof. Dr. Sven Jennessen, Professur für Pädagogik bei Beeinträchtigungen der körperlich-motorischen Entwicklung an der Humboldt-Universität zu Berlin

Uwe Klein, Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Sozialgerontologin, Referent für Strategie- und Unternehmensentwicklung, Regionalgeschäftsführung Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helen Kohlen, Lehrstuhlinhaberin für Care Policy und Ethik an der Pflegewissenschaftlichen Fakultät der Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar (PTHV)

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin Oechsle, Professur für Palliativmedizin mit Schwerpunkt Angehörigenforschung am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sabine Pleschberger, MPH, Institut für Pflegewissenschaft der Universität Wien, Arbeitsschwerpunkte: Palliative und Community Care, Pflege als Beruf

Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan, wissenschaftlicher Direktor des Zentrums für Türkei-Studien und Integrationsforschung sowie Professor für Moderne Türkei-Studien und Integrationsforschung an der Universität Duisburg-Essen

Teilnahme

Die Tagungsgebühr beträgt 100 EUR inkl. Speisen und Getränke. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung wird mit dem Eingang des Tagungsbeitrages verbindlich. Anmeldeschluss ist der 1. September 2022.

Weitere Informationen und Anmeldung

bit.ly/DHPV_Tagung2022



Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung

Kerstin Nüchter
k.nuechter@dhpv.de
Angela Hörschelmann
a.hoerschelmann@dhpv.de

Deutscher Hospiz- und Palliativverband e. V.

Aachener Straße 5
10713 Berlin
Tel. 030 82 00 758-0
Fax 030 82 00 758-13
info@dhpv.de
www.dhpv.de

Halten. Gestalten. Bewegen.

Hospiz in der
Transformationsgesellschaft

Tagung
13. September 2022 in Berlin

Hintergrund

Wir leben in krisenhaften Zeiten: Corona, Krieg, Klimawandel und demografische Entwicklung, Digitalisierung, erstarkender Rassismus, Pflegenotstand und nicht zuletzt die Fragen rund um die Suizidbeihilfe. Vor dem Hintergrund dieser Umbrüche geht es auf der Tagung „Halten. Gestalten. Bewegen. Hospiz in der Transformationsgesellschaft“ darum, den Auftrag der Hospizbewegung für die nächsten Jahre zu umreißen und zu klären, wie wir unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden können. Die Tagung, eine Kooperationsveranstaltung des DHPV mit seinem wissenschaftlichen Beirat, findet anlässlich des 30-jährigen Verbandsjubiläums in Berlin statt. Sie richtet sich nicht nur an ehren- und hauptamtliche Kolleginnen und Kollegen aus Hospizarbeit und Palliativversorgung, sondern an alle interessierten Menschen, die in Zeiten des grundlegenden gesellschaftlichen Wandels zu möglichen Lösungen ins Gespräch kommen möchten. Wir freuen uns auf den intensiven Austausch zur Zukunft unserer Arbeit und unseres gesellschaftlichen Auftrags.

13. September 2022

10.00 - 16.00 Uhr

Stadtmission / Jugendgästehaus

Lehrter Straße 68

10557 Berlin

Eine Tagung des Deutschen Hospiz- und Palliativverbands (DHPV) in Kooperation mit seinem wissenschaftlichen Beirat im Rahmen des 30-jährigen Verbandsjubiläums

Programm

ab 9.30 Uhr Ankommen

10.00 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Winfried Hardinghaus
Vorsitzender des DHPV

Einführung und Moderation
Prof. Dr. Andreas Heller
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sabine Pleschberger

10.15 Uhr Impuls I

Gesellschaft und Hospiz:
Die Globalisierung des Hospizlichen
Prof. Dr. Reimer Gronemeyer,
Prof. Dr. Andreas Heller:
Die Krisen der Welt brauchen
Hospizlichkeit

Resonanz aus der Praxis
Dipl. Theol.ⁱⁿ Ulrike Dobrowolny

11.00 Uhr Impuls II

Die Demokratisierung der Sorge
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin Oechsle:
Die ungehörten und ungehörigen
sorgenden Angehörigen

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sabine Pleschberger:
Von Ehre, Amt und Profis –
Kooperationsbeziehungen in der
Hospizarbeit als Spannungsfeld

Resonanz aus der Praxis
Uwe Klein

12.00 Uhr **Mittagspause**

13.00 Uhr Impuls III

Parteinahme für vulnerable Gruppen/
Hospiz für alle

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helen Kohlen:

Rassismus im Gesundheitssystem:
Parteinahme in Gegensätzen

Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan:
Alternde Zuwanderer: Kultursensible
Bedarfe und Bedürfnisse im Gesund-
heitswesen

Prof. Dr. Sven Jennessen:
Kinder- und Jugendhospizarbeit:
Die kleine exzentrische Schwester
der Hospizarbeit?!

Resonanz aus der Praxis
Dr.ⁱⁿ Ferya Banaz-Yaşar

14.30 Uhr **Kaffeepause**

15.00 Uhr Im Gespräch

Dipl. Theol.ⁱⁿ Ulrike Dobrowolny,
Uwe Klein, Dr.ⁱⁿ Ferya Banaz-Yaşar und
weitere Akteur*innen aus der Hospiz-
arbeit und Palliativversorgung im Ge-
spräch miteinander und dem Publikum

16.00 Uhr **Abschluss**